Historie, worbey man sich beflissen, auf wenigen Bogen das nöthigste von der Civil-Kirchen- und Gelehrten-Historie Alten und Neuen Testaments, das ist, von Erschaffung der Welt, bis auf das Jahr Christi 1732. in einer leichten Ordnung zu entwerffen.

Man darf zwar ietziger Zeit über den Mangel historischer Handleitungen nicht klagen; es finden sich solche Compendia, die an sich selbst betrachtet, gut und nützlich sind. Allein es kan ein Werck an sich vortrefflich seyn; deswegen aber ist es noch nicht bequem zur öffentlichen Information. Denn in einigen wird nur Anleitung zur Politischen, in andern bloß zur Kirchen-Historie gegeben; viele aber sind wegen ihrer Weitläuftigkeit zum Gebrauch derer Schulen, da man kurtz gehen muß, so bequem nicht, als man wünschen möchte. Zugeschweigen, daß auch vielmals die Abtheilungen derer Sachen und derer Zeiten nicht allerdings nach dem Begriff der Jugend eingerichtet sind.

Doch hiermit tadele ich keinesweges die Arbeit rechtschaffener Männer, die sich durch dergleichen Schrifften das Publicum schon längst verbunden haben. Ich will nur so viel sagen: Ein ieder hat nach Befindung derer Umstände, seinen besondern Endzweck gehabt, nach welchem er, dem Nechsten zu nutzen, und seine Arbeit abzumessen, für gut befunden. Darum wird es auch mir verhoffentlich erlaubet seyn,

wann